

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 36/2025

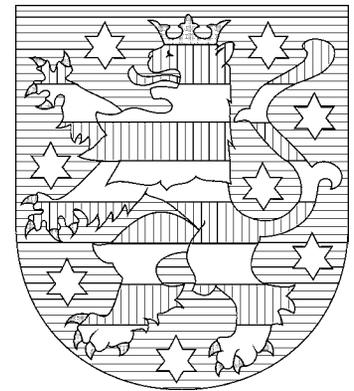
Montag, 8. September 2025

35. Jahrgang



Junge Mitarbeiterin des TLBG mit Tachymeter

Foto: © Torsten Hoppen



Finden Sie Ihren Weg ins TLBG: Karrierechancen mehr als gut!

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, kurz TLBG, bildet schon seit Jahrzehnten seinen Nachwuchs selber aus. Seit 2010 werden jährlich Auszubildende im Beruf „Geomatiker(in)“ ausgebildet. Dieses Berufsbild entstand aus Bereichen der Vermessungstechnik und der Kartographie. Mit der Digitalisierung in den Arbeitsprozessen wurde eine Modernisierung der Berufsfelder notwendig. Heute gehören Inhalte des ehemaligen Berufs „Kartograph(in)“, Prozesse der Vermessungstechnik und Datenmodellierung in modernen Geoinformations-Systemen (GIS) zum Berufsbild Geomatiker(in). Elemente aus Photogrammetrie und Fernerkundung, die Arbeit in Datenbanksystemen sowie die grafische Gestaltung von Produkten runden das Spektrum ab.

Geomatik

Der Schwerpunkt der Geomatik liegt in der Vermittlung der gesamten Prozesskette von der Erfassung über die Weiterverarbeitung (Interpretation, Integration, Analyse, Speicherung) bis zur Visualisierung und dem Marketing von Geodaten.

Einsatzmöglichkeiten

Geomatiker(innen) werden nicht nur beim TLBG gebraucht. Sie arbeiten auch in den Bereichen Bau, Architektur und Renaturierung, Städtebau und Dorfentwicklung, Standortplanung, Klima und Umwelt, Katastrophenschutz und regenerative Energien bis hin zu scheinbar exotischen Anwendungen in Fahrzeugindustrie, Denkmalschutz und Polizeiarbeit.

Zudem bietet dieser Beruf Tätigkeiten im Innen- und Außendienst: abwechslungsreich und technisch auf höchstem Niveau. Der ideale Beruf für technisch interessierte Jugendliche, die sich gern mit Mathematik und Geografie beschäftigen.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Erprobung im Praktikum

Das TLBG bietet an seinen 10 Standorten Schulpraktika an. Dies bildet die beste Voraussetzung für den zukünftigen Auszubildenden und unsere Behörde, um herauszufinden, ob dieser Beruf zum Jugendlichen passt. Wie ist das eigentlich mit der angewandten Mathematik? Das kann man bei Vermessungen des TLBG im Praktikum erfahren.

Welche Bedeutung haben Geografie und der Umgang mit Computern und warum und wofür braucht man gutes Seh-, Farb- und Unterscheidungsvermögen? Diese Fragen können ebenfalls im Praktikum geprüft und getestet werden. In einer technischen Behörde gehört eine positive Einstellung gegenüber multimedialen Technologien einfach dazu, denn die Ausbildung und der später ausgeübte Beruf sollen ja Freude bereiten. Nur mit Interesse am Aufgabengebiet kann der Beruf das werden, was früher einmal mit dem großen Begriff „Berufung“ umschrieben wurde.

Duales Studium mit dem TLBG

Seit mehreren Jahren bietet das TLBG gemeinsam mit der Fachhochschule Anhalt ein duales Studium an. Beginn ist das Wintersemester, jährlich der 1. Oktober. Ziel des dualen Studiums ist die Erlangung des akademischen Grads eines Bachelor of Engineering (B. Eng.) im Studiengang „Vermessung und Geoinformatik“ an der Hochschule Anhalt in Dessau sowie der Erwerb berufspraktischer Fähigkeiten und Kenntnisse in Schwerpunktaufgaben im Fachgebiet Geodäsie und Geoinformation. Aus diesem Grund wechseln sich Phasen des Studiums an der Hochschule Anhalt in Dessau und der betrieblichen Praxis im TLBG ab. Voraussetzung dieses Studiums ist eine entsprechende Hochschulzugangsberechtigung.

Wenn Sie Interesse an Mathematik, Physik und der Gestaltung räumlicher Entwicklungsprozesse haben und im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik geübt sind, ist dieses Studium ein sehr guter Weg ins TLBG und damit in den öffentlichen Dienst. Die Vergütung erfolgt nach der Richtlinie der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) für duale Studiengänge und Masterstudiengänge vom 16. Mai 2019. Der Urlaubsanspruch bemisst sich ebenfalls nach diesen Regelungen. Idealerweise haben Sie bereits ein Praktikum im Bereich Vermessung absolviert (z. B. im TLBG, bei einem ÖbVI oder einem Vermessungsbüro) oder bereits den Berufsabschluss erworben.

Fragen kann man jederzeit an Björn Pschibüllä (TLBG) richten. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet: <https://tlbg.thueringen.de/ueber-uns/karriere-duales-studium>.

Über den obenstehenden Link erreichen Sie auch einen Videoclip, in dem ein Ausbilder des TLBG über die Berufsausbildung „Geomatiker(in)“ und über das „duale Studium“ im TLBG informiert.



Stereo-Monitor

Foto: © TLBG Thorsten Hoppen

Referendariat

Zur Erlangung der Laufbahnbefähigung des höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes im Fachgebiet Geodäsie und Geoinformation erwartet Sie nach abgeschlossenem wissenschaftlichem Hochschulabschluss in der Fachrichtung Vermessung / Geodäsie oder Geoinformation im TLBG eine zweijährige abwechslungsreiche Ausbildung. Über diese Ausbildung kann man sich ebenfalls in einem Videoclip auf unserer Homepage informieren: <https://tlbg.thueringen.de/ueber-uns/karriere-studium-ausbildung/laufbahnausbildung>.

Noch Fragen zu den Ausbildungsmöglichkeiten im TLBG?

Wenn Sie nach dieser Lektüre und nach den Erläuterungen der Videoclips noch Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, sich per E-Mail

oder telefonisch an die zuständigen Ausbilder zu wenden. Die Kontaktdaten wurden weiter oben schon angegeben. Wir freuen uns über engagierte junge Menschen, die sich bei uns für uns qualifizieren möchten!

Ausschreibungen für 2026

Bereits im September 2025 werden unsere Ausschreibungen für die Berufsausbildung, die am 1. September 2026 beginnt, sowie für dual Studierende im Internet veröffentlicht.



Text: Öffentlichkeitsarbeit TLBG